

# Wir Steirer

Impressum: Fd.Iv.: FPÖ Landesgruppe Steiermark,  
Conrad-von-Hötendorf-Straße 58, 8010 Graz  
E-Mail: graz-umgebung@fpoe-strikt.at, Tel.: +43 (0)316/7072-45  
Bezirksparteibeamteter Mag. Stefan Herrmann, MBI, Politische Information

AUSGABE DEZEMBER 2021

**VASOLDSBERG**

**KONKRET · KRITISCH · FREIHEITLICH**



**GR Manuel Bausch**  
manuel.bausch@  
fpoe-vasoldsberg.at

**OPO Markus Konrad**  
Vizebürgermeister  
markus.konrad@  
fpoe-vasoldsberg.at

**GR Hamm Konrad**  
konrad.hamm@  
fpoe-vasoldsberg.at

Wir wünschen allen Bürgern ein

*frohes Weihnachtsfest.*

**besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch  
und nur das Beste für 2022!**



## Liebe Vasoldsbergerinnen! Liebe Vasoldsberger! Liebe Jugend!

### ■ Unsere Freiheit ist mir wichtig und sie ist nicht verhandelbar!

Die vergangenen Wochen und Monate haben unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt auf eine schwere Probe gestellt. Nicht selten ist es aufgrund der Corona-Situation zu massiven Verwerfungen und Streitigkeiten in Freundeskreisen, Vereinen und sogar Familien gekommen. Es wurde leider – insbesondere von der bis Anfang Dezember amtierenden Bundesregierung – eine massive Politik des Spaltens und des gegenseitigen Schuldzuweisens betrieben. Kritische Meinungen wurden sofort

abgestellt und gingen sogar oft mit beruflichen Konsequenzen einher. Exkanzler Sebastian Kurz versprach der Bevölkerung, die Impfung sei der „GAME-CHANGER“ und die Pandemie sei für Geimpfte vorbei. Wie es sich herausstellte, brachte die Impfung nicht die versprochene Wirkung, der Impfschutz ließ schon nach wenigen Monaten wieder nach und die Infektionszahlen stiegen nach den Sommermonaten wieder rasant an. Die Bundesregierung verkündete erneut einen Lockdown für alle Österreicher, der ab Montag, den 15. November in Kraft trat. Zugleich wurde eine 3G bzw. 2,5G Pflicht für Arbeitnehmer eingeführt und das sorgte



natürlich für Chaos in den Teststraßen und Apotheken, wo es nicht mehr möglich war, innerhalb von 24 Stunden ein PCR-Testergebnis zu erhalten. Die Bundesregierung hat ganze Branchen wieder geschlossen, ohne Perspektiven zu bieten. Unsere Grund- und Freiheitsrechte sollten wir uns nicht erst verdienen müssen! Ich bin hingegen davon überzeugt, dass jeder Mensch grundsätzlich frei ist und auch wenn wir selbst bereit wären, die aufgezwungenen Anforderungen zu erfüllen, sollte jede **Einschränkung der Grundrechte** verhältnismäßig und wohl dosiert sein. Kritisch entgegen sehe ich auch der angekündigten „IMPFPFLICHT“, da damit abermals die **Spaltung der Gesellschaft** weiter vorangetrieben wird. Die Spaltung der heimischen Bevölkerung führt zu Konflikten in Firmen, Freundeskreisen, Vereinen und sogar in der Familie. Unabhängig von einzelnen Fachfragen im Zusammenhang mit dem Virus bin ich der Überzeugung, dass wir als Gesellschaft uns nicht entzweien lassen dürfen. Gerade Gemeinden wie Vasoldsberg leben vom Miteinander über alle Berufsschichten und Altersklassen hinweg.

Mein Zugang ist es deshalb, auch im Rahmen meiner kommunalpolitischen Verantwortung, an das soziale Verständnis zu appellieren und nicht Ressentiments gegenüber eigenen Mitbürgern zu schüren. Es wird wohl wieder die Zeit kommen, in der wir nicht mehr von den Maßnahmen und den Virus-Entwicklungen Getriebene sein werden. Wenn dieser Zeitpunkt erreicht ist, sollte man jedem Nachbarn, Kollegen sowie Familienmitglied in die Augen schauen können und sich nicht durch aufgeheizte politische Debatten völlig überworfen haben. Kein noch so heiß diskutierter Immunisierungsstatus darf dazu führen, dass der soziale Frieden zu bröckeln beginnt. Wir haben die Pflicht als demokratische Gesellschaft, unsere eigene Freiheit und auch die der Andersdenkenden zu respektieren, **denn Freiheit ist nicht alles, aber ohne Freiheit ist alles nichts!** Vor allem die anstehende Weihnachtszeit sollte uns zu mehr Akzeptanz und

dem Voranstellen des Verbindenden anhalten. Die Corona-Restriktionen der Bundesregierung haben auch Auswirkungen auf unsere Gemeinde.

So werden wir auch vor große finanzielle Herausforderungen gestellt. Aber trotzdem haben wir heuer wichtige Sanierungen unserer Infrastruktur in Angriff genommen und abgeschlossen.

Ihr Vizebürgermeister **Markus Konrad**



#### KONTAKTINFORMATIONEN

Vizebürgermeister **Markus Konrad**

**Tel.:** 0650/7777420

**Mail:** markus.konrad@fpoe-vasoldsberg.at



# Aus dem Gemeinderat:

Bericht Vizebürgermeister Markus Konrad



## ■ Feuerwehrfahrzeug HLF4

In der Gemeinderatssitzung vom 29. September wurde für unsere Freiwillige Feuerwehr Vasoldsberg der Ankauf eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF 4) mit 4000 Liter Löschwasser der Marke Mercedes ATEGO 1730 AF mit einem Aufbau der Firma Rosenbauer und einem Gesamtkaufpreis von **EURO 419.930,80** einstimmig beschlossen. Das Fahrzeug wurde samt Angebot am 1. Oktober über die Bundesbeschaffungsagentur (BBG), bei der unsere Gemeinde Mitglied ist, bestellt. Die Finanzierung des Feuerwehrfahrzeuges erfolgt durch eine Förderung vom Landesfeuerwehrverband Steiermark in der Höhe von **EURO 130.000** sowie einer Zuzahlung der Feuerwehr Vasoldsberg in der Höhe von **EURO 40.000** und somit bleibt ein Gemeindeanteil von **EURO 249.930,80** für das Haushaltsjahr 2023.

Ein Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Vasoldsberg für die nächsten 10 Jahre wurde bereits dem Gemeinderat präsentiert.





### ■ Ausbau Wirtschaftshof

Ein großes Projekt, der Ausbau unseres Wirtschaftshofes samt eigener Hoftankstelle, wurde fertig umgebaut bzw. teilweise erneuert.

Da der bestehende Wirtschaftshof bereits in die Jahre gekommen war, musste er aufgrund unserer wachsenden Gemeinde ausgebaut werden: Lagerkapazitäten für Werkzeuge und Maschinen wurden vergrößert, die Sozialräume modernisiert und ein Zubau (Lagerhalle, Fahrzeughalle) errichtet. Das Gesamtprojekt

belief sich auf rund **Euro 300.000**. Die Finanzierung für das Projekt wurde im Voranschlag vorgesehen und zusätzlich ist ein Gewinn aus der Vasoldsberg KG (Orts- und Infrastruktur Kommanditgesellschaft) in der Höhe von **Euro 60.000** miteingeflossen.



### ■ Maxleggweg

Ein großes Projekt mit rund **Euro 400.000** ist der Ausbau des Maxleggweges, eine Grenzstraße im Besitz der Marktgemeinde Vasoldsberg, bei dem in den heurigen Sommermonaten der erste Bauabschnitt samt Vermessung fertiggestellt wurde. Dieses Projekt ist ein gemeindeübergreifendes mit Nestelbach bei Graz. Der Straßenzug ist eine Hauptverbindung von Kolmegg nach Zehentberg und Schelchental im Gemeindegebiet von Vasoldsberg und auch in die angrenzende Gemeinde Empersdorf. Mit dem zweiten Bauabschnitt wird 2022 begonnen. Diese Investition in die Sanierung ist ein richtiger Schritt in die Zukunft und war schon in den letzten Jahren ein großes Anliegen von uns Freiheitlichen, welches im Gemeinderat oft zu großen Diskussionen geführt hatte.

### ■ Laubstraße Wagersbach

Auch in der Laubstraße war eine dringende Sanierung nötig. Die Straße verbindet die Ortsteile Wagersbach, Aschenbachberg und Kerscheck und ist eine stark befahrene Gemeindestraße. Ein erstes Teilstück nach dem Ortsgebiet Wagersbach bis zum Hochbehälter wurde ebenfalls heuer saniert. Die Straße bekam eine Straßenentwässerung und eine neue Asphaltdecke. Zugleich wurde das Straßenstück auch gleich mitvermessen. Leider gibt es für dieses Projekt noch keine Förderzusage vom Land Steiermark und somit wurde es zur Gänze aus Gemeindebudgetmitteln finanziert.



## ■ Ferbersdorf Brücke

Auch in der Holzstraße im Ortsteil Ferbersdorf kam die Ferbersdorf-Brücke schon in die Jahre und musste sich einer Sanierung unterziehen. Die Generalüberholung wird unter der Aufsicht vom Land Steiermark durchgeführt und wurde noch heuer samt Asphaltierung abgeschlossen. Eventuell besteht auch noch die Möglichkeit, dass bei der Finanzierung Hochwasserschutzfördermittel miteinfließen können.



## ■ Hochwasserschutz

Nach größeren Hochwasserereignissen in Vasoldsberg und den angrenzenden Nachbargemeinden sollten mehrere Hochwasserschutzmaßnahmen geplant werden, aber die Fortschritte der verschiedenen Projekte gehen, wenn überhaupt, nur sehr schleppend voran. Im Bereich Prenterbach, Breitenhilm und Wagersbach sind dringende Hochwasser-Schutzmaßnahmen zu errichten, sodass diese Gebie-

te im Ernstfall nicht mehr mit Überflutungen rechnen müssen. Im August ging leider wieder ein Unwetter nieder, welches über Vasoldsberg zog, und so unsere Freiwillige Feuerwehr einige Einsätze abarbeiten musste. Laut Bericht des Bürgermeisters in der Gemeinderatssitzung vom 29. September gab es erste erfolgreiche Gespräche und Lösungsvorschläge zur Hochwassersituation in Breitenhilm. Für die Ortsteile Prenterbach und Wagersbach gibt es leider noch keine Fortschritte.





# Bericht Gemeinderat Manuel Bausch



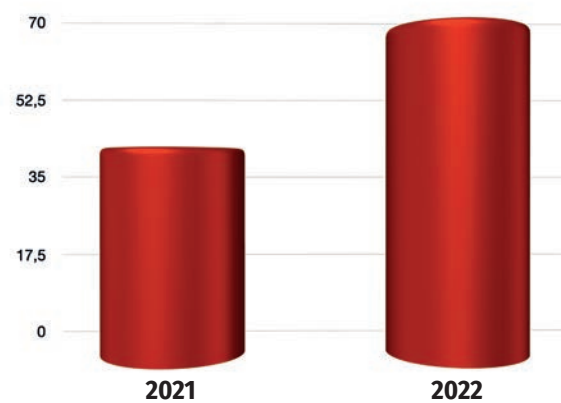
## Erhöhung der Müll-Grundgebühr

In der Gemeinderatssitzung vom 29. September wurde gegen die Stimmen der FPÖ Vasoldsberg eine satte Erhöhung der Müllgrundgebühr vom jährlichen Betrag pro Haushalt von bisher **EURO 40,76** auf **EURO 64,76** beschlossen.

Wobei es schon eine Gebührenanpassung in der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019 gegeben hat. Bei Gewerbebetrieben wird die Grundgebühr von **EURO 81,52** auf **EURO 129,53** erhöht. Somit ist für uns jetzt diese extreme Erhöhung nicht vertretbar und gerade in Zeiten wie diesen erhöht der Bürgermeister die

Grundgebühr um **EURO 2** pro Monat pro Haushalt. Das ist eine Erhöhung der Grundgebühr um rund 40 Prozent. Der Grund der Erhöhung wäre laut Bürgermeister der Wegfall der Verwiegung im Abfallwirtschaftszentrum.

Dies erscheint uns Freiheitlichen fragwürdig, da es bis dato keine Verwiegung gegeben hat - nur bei Sondermüll, der ist aber sowie immer gebührenpflichtig.



Kosten pro Haushalt von **EURO 40,76** auf **EURO 64,76**

## Lehre in der Gemeinde

Bei uns in der Marktgemeinde Vasoldsberg werden derzeit keine Lehrlinge ausgebildet. Andere Gemeinden sind uns hier einen Schritt voraus. Uns Freiheitlichen wäre es ein großes Anliegen, wieder Lehrlinge in der Gemeinde auszubilden. Dahingehend stellte unser Vizebürgermeister Markus Konrad in der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2021 schon eine Anfrage an Bürgermeister Wolf-Maier, ob dies wieder ermöglicht werden könnte. Gerade für eine Gemeinde wie Vasoldsberg wäre es wichtig, ihr eigenes Fachpersonal auszubilden und eventuell eine Chance für eine Karriere in der Gemeinde zu geben. Der Bürgermeister entgegnete, dass er erst prüfen müsse, inwiefern

in der Marktgemeinde Vasoldsberg eine Lehrstelle implementierbar wäre. Bis dato sind uns keine Vorschläge des Bürgermeisters bekannt, ob es wieder möglich sein bzw. geplant wird, Lehrlinge auszubilden.





### Lebensmittelmarkt Hofer

Auf der Schemmerlhöhe eröffnetet am 7. Dezember der neu errichtete Lebensmittelmarkt der Lebensmittelkette Hofer. Auch für uns als Gemeinde ist dieser neue Markt sehr posi-

tiv zu sehen, da auch wieder Arbeitsplätze in Vasoldsberg geschaffen wurden.

Auch ein weiteres Projekt, eine E-Schnell-Ladestation, wird in diesen Bereich (beim Hügelandhof) errichtet werden.





[f /mkunasek](#)  
[@ /mariokunasek](#)



## ECHTE REFORMEN in der Pflege - JETZT

Ganz Österreich wartet seit Jahren auf effektive Reformen im Pflegebereich. Die Freiheitlichen setzen sich mit zahlreichen Initiativen für eine Verbesserung der Situation in der Steiermark ein.

- „Masterplan Pflege 2030“ erarbeiten
- Erhöhung des Pflegegeldes
- Ausbau der Pflege-Ausbildungsmodelle
- Faires Gehalt für angehende Pflegekräfte
- Anstellung pflegender Angehöriger ermöglichen

**Mario Kunasek**  
FPÖ-Klubobmann

[fpoe-stmk.at](http://fpoe-stmk.at)





# Bericht Gemeinderat Konrad Hamm

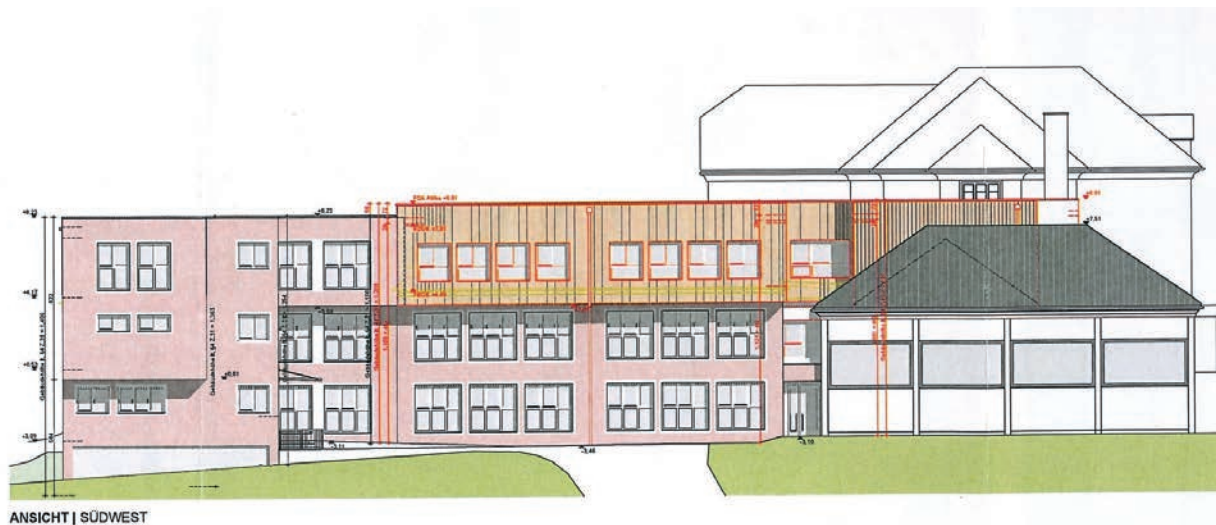


## Erweiterung der Kinderbetreuung

Durch das ständige Bevölkerungswachstum stehen wir als Gemeinde schon wieder vor großen Herausforderungen hinsichtlich der Kinderbetreuung. Am 18. Oktober 2019 wurde feierlich ein neues Kindergartenobjekt eröffnet. Damals regten wir an, die Räumlichkeiten im Neubau so zu dimensionieren, dass wir auch für die nächsten Jahre – aufgrund des Bevölkerungszuwachses – genügend Platz für unsere Kinder haben. Uns wurde seitens des Bürgermeisters zugesichert, dass die Räumlichkeiten so errichtet werden, dass wir die nächsten Jahre ohne Bedenken das Auslangen finden können. Bereits heuer musste ab Herbst erneut eine dislozierte Kindergartengruppe eröffnet werden. Die neue Gruppe befindet sich in den Räumlichkeiten oberhalb des Veranstaltungs-

zentrums, wo bereits schon einmal eine Gruppe untergebracht war. Aus unserer Sicht muss für die Zukunft ein klareres Konzept erarbeitet werden, wie unsere Kinderbetreuung zukunftsorientiert ausgebaut werden kann bzw. sollte.





### ■ Ausbau im Schulzentrum

Durch die ständig wachsenden Schülerzahlen sowie die nach wie vor bestehende Problematik der verschiedenen Schulsprengel steht auch hier die Gemeinde wieder vor einer großen Herausforderung und der Gemeinderat entschloss sich im Frühjahr einstimmig, eine Aufstockung im Bestand vorzunehmen. Das große Projekt, die Aufstockung sowie der Umbau im Schulzentrum, wurde mittels eines straffen Zeitplans über die Sommerferien gut umgesetzt. Bei der Aufstockung wurden vier Klassenräume samt Nebenräumen geschaffen, wobei bereits zwei Klassen von der Volksschule bezogen wurden. Die Garderoben und WC-Anlagen im Bereich der Volksschule wurden ausgebaut und eine barrierefreie Erschließung der Aufstockung über einen Lift ermöglicht. Die geschätzten Baukosten beliefen sich auf rund 1,7 Millionen Euro inklusive Steuern.

Ein großer Teil der Finanzierung wurde mit der bereits zugesagten KIP Förderung (Kommunales Investitionsprogramm) getätigt und der andere Teil mit einem Darlehen in der Höhe von **EURO 600.000**. Die Räumlichkeiten sind zur Gänze fertiggestellt. Bis auf wenige Einrichtungsgegenstände, bei denen Lieferschwierigkeiten durch die jetzige Allgemeinsituation auftraten, ist alles planmäßig verlaufen. Ein großer Dank gilt allen ausführenden Firmen, die dafür gesorgt haben, den engen Zeitplan für unsere Kinder einzuhalten, um so einen planmäßigen Schulstart zu ermöglichen.





## ■ Gutscheine Vasoldsberg

In der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2021 stellte die FPÖ Vasoldsberg einen Dringlichkeitsantrag betreffend: **„Einrichtung eines allgemein gültigen, im Währungswert abgestuften und vor allem einheitlichen Geld-Gutscheins für Vasoldsberg“**

### Ziel des Antrages:

Mit dem neuen Gutschein-System wird ALLEN Gewerbetreibenden und Selbstvermarktern in Vasoldsberg die Möglichkeit gegeben, Kunden das Einlösen von Vasoldsberg-Geld-Gutscheinen zu gewähren. Mit diesem Einkaufsgutschein wird nicht nur die Kaufkraft an unsere Gemeinde gebunden, sondern es werden auch Impulse gesetzt, sodass Konsumenten die regionale Wirtschaft und deren Angebote in unserer Gemeinde besser kennen lernen und auch nutzen.

Der Dringlichkeitsantrag der FPÖ Vasoldsberg wurde einstimmig im Gemeinderat angenommen und es sollte im Wirtschaftsausschuss

eine Evaluierung der Gutscheine und ein Gutschein-System erarbeitet werden.

Am 16. Juni fand die Wirtschaftsausschusssitzung statt, in welcher ich nochmals unsere Idee des Gutscheinsystems für Vasoldsberg vorstellte. **Der Wirtschaftsausschussobmann (ÖVP) hatte jedoch Bedenken, dass dieses Projekt große finanzielle Unkosten für die Gemeinde bedeuten könnte sowie in der Buchhaltung einen erheblichen Mehraufwand verursachen könnte und er dies nicht befürworten würde. Somit war der Antrag vom Tisch.** Schade, dass unserer Bevölkerung und den Vasoldsberger Gewerbebetrieben die Chance genommen wurde, bei einer zentralen Stelle (z.B. dem Gemeindeamt oder unserer Postpartnerstelle) den Erwerb von Vasoldsberg-Gutscheinen zu ermöglichen und somit die Kaufkraft in Vasoldsberg zu stärken. Der Bürgermeister berichtete in der Vorstandssitzung vom 14. Oktober, dass an einem gemeinsamen Wert-Gutschein-System für den Verband Hügelland Schöcklland gearbeitet wird. In wie weit da jede Gemeinde involviert sein wird, ist noch offen.





# Unterwegs im Ort ...



Vizebürgermeister Markus Konrad gratuliert der Bauern Pantscherei zu ihrem 2. Jubiläumstag



Vizebürgermeister Markus Konrad besuchte das erfolgreiche 9-Meter-Turnier des USV Vasoldsberg



Vizebürgermeister Markus Konrad besuchte das Parkplatz-Turnier des ESV Vasoldsberg und gratulierte zur gelungenen Veranstaltung



Vizebürgermeister Markus Konrad gratuliert der Familie Freiinger zur Eröffnung ihres Selbstbedienungshofladens in Himmelreich

## Spansaugrillen

Am Sonntag, dem 7. Juli, fand auch heuer unser traditionelles Spansaugrillen, abermals unter außergewöhnlichen Bedingungen, statt. Es wurde wieder mit einem Drive-In-Schalter am Parkplatz vom Cafe Franziska abgehalten. Es war wiederum ein toller Erfolg und wir freuten uns sehr über die zahlreichen Bestellungen, das disziplinierte Abholen, das reibungslose

Zustellen und auch über die vor Ort gebliebenen Gäste, die unsere Veranstaltung der besonderen Art gelingen haben lassen.

DANKE auch an das Cafe Franziska für das Zurverfügungstellen des Parkplatzes und bei den Haushalten, die uns wieder mit Mehlspeisenspenden unterstützt haben.





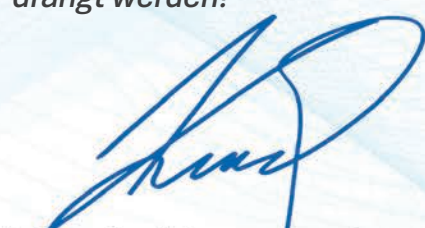
# Forderungspaket gegen Teuerung!

*Niemand greift so ungeniert tief in die Taschen unserer Landsleute, in die Geldbörsen der Steuerzahler, der Familien, der Arbeitnehmer und der Pensionisten wie die Politiker von ÖVP und den Grünen es tun. Die Teuerung trifft viele Steirer extrem hart und führt in vielen Familien zu massiven finanziellen Problemen. Vor diesem Hintergrund hat die FPÖ ein Forderungspaket gegen die ansteigende Teuerung im Landtag Steiermark eingebracht.*

## **Forderungen der FPÖ gegen die Teuerung:**

- + Steirischen Teuerungsausgleich einführen
- + Heizkostenzuschuss verdoppeln
- + Teuerungsstopp in öffentlichen Bereichen
- + Stromkostenzuschuss einführen
- + Preisstopp im staatlichen Energiesektor
- + Weihnachtsbeihilfe wieder einführen

*Es darf nicht zugelassen werden, dass durch massiv steigende Heiz-, Treibstoff-, und Stromkosten zahlreiche Bürger in die Armutsfalle gedrängt werden!*



## **Mario Kunasek**

FPÖ-Landesparteiobmann und  
Klubobmann des Freiheitlichen  
Landtagsklubs

 /mkunasek

 /mariokunasek

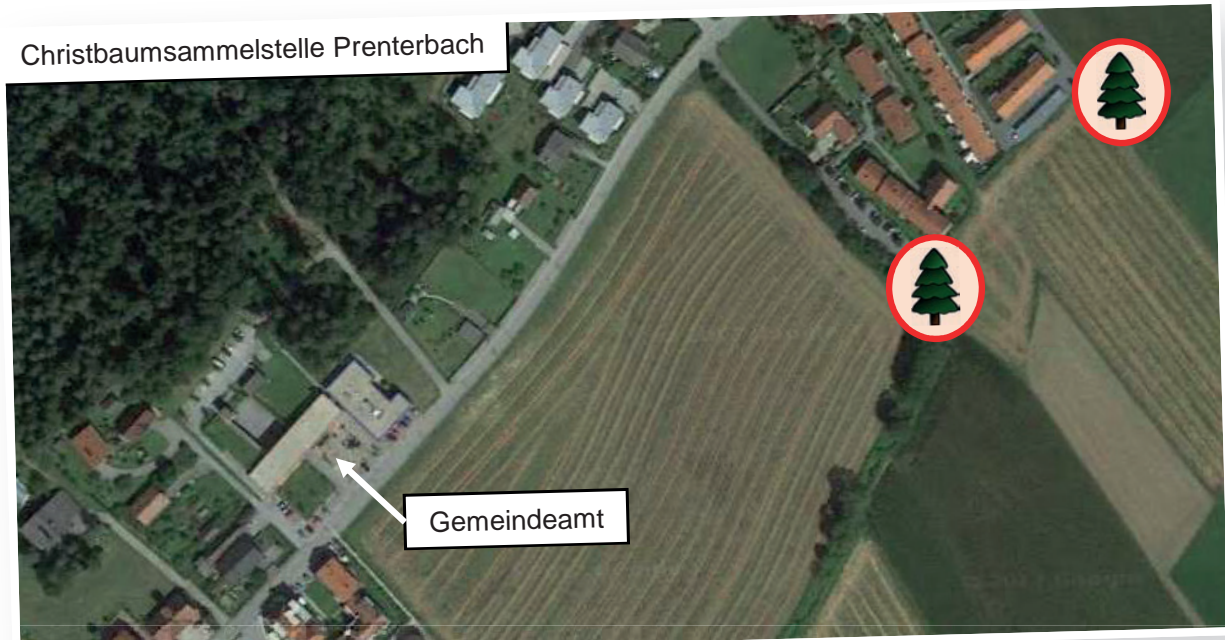
# Christbaum-Sammelstellen

Die FPÖ Vasoldsberg errichtet in der Marktgemeinde Vasoldsberg auch heuer wieder an **sechs** verschiedenen, gekennzeichneten **Standorten** Christbaum-Sammelstellen. In der Zeit vom 1. Jänner bis zum 2. Februar 2022 (Mariä Lichtmess) kann man dort kostenlos seinen Christbaum abgeben. Die ausgedienten Christbäume werden in saubere Wärme zu klimaneutraler, sauberer Energie in Form von Fernwärme verwertet – ein kleiner Bei-

trag zum Klimaschutz. Bitte die Christbäume vom Schmuck und Lametta befreit ablegen! Einen recht herzlichen Dank möchten wir vor allem auch noch an die Grundstückseigentümer richten, die uns die Ablageflächen für die zu entsorgenden Christbäume zur Verfügung stellen!

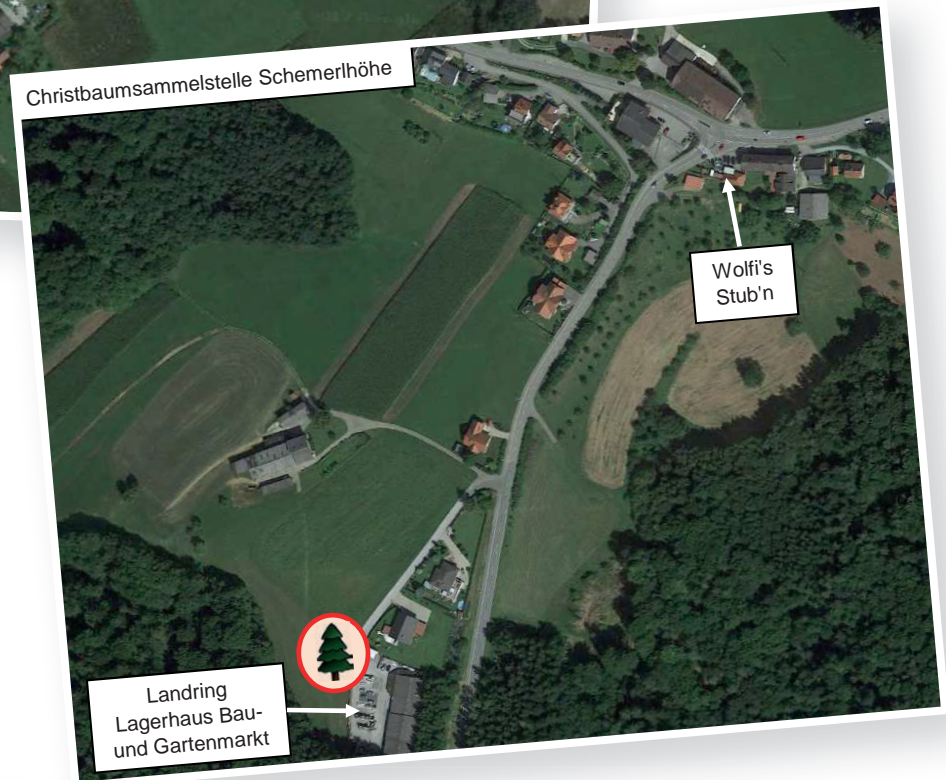
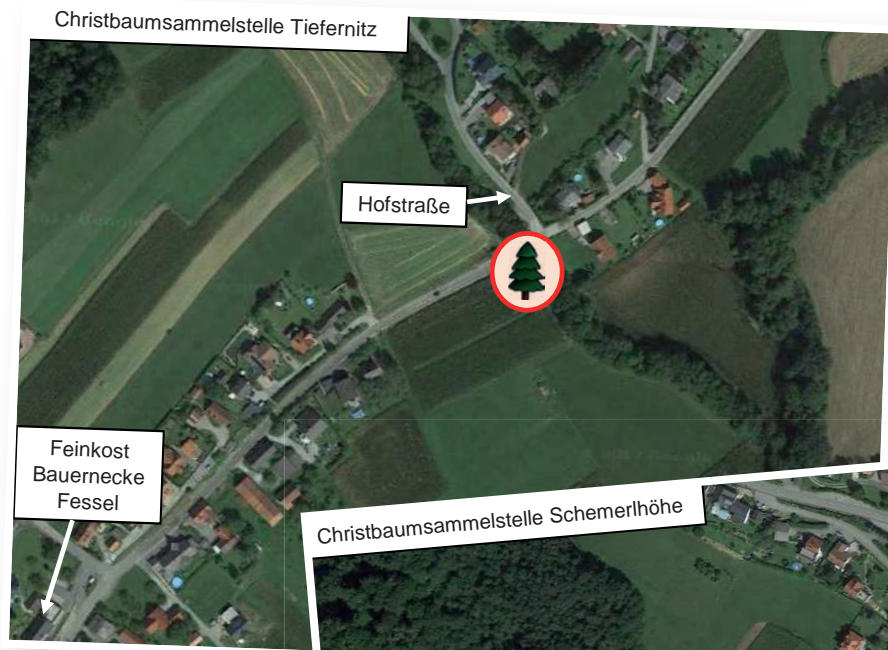
**Nähere Informationen zu den Standorten finden Sie auf: [www.fpoe-vasoldsberg.at](http://www.fpoe-vasoldsberg.at)**

Christbaumsammelstelle Prenterbach



Christbaumsammelstelle Wagersbach







Ich wünsche euch ein  
**frohes Weihnachtsfest**  
besinnliche Feiertage, einen ruhigen Jahreswechsel  
und alles Gute für das Jahr 2022!

  
**LAbg. Mag. Stefan Hermann, MBL**  
Bezirksparteiobmann  
der FPÖ Graz-Umgebung

**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

  /hermann.fpoe

**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI [www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)  /mkunasek  /mariokunasek

**Frohe Festtage**  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2022 wünscht

**Mario Kunasek**  
FPÖ-Landesparteioibmann und  
Klubobmann des Freiheitlichen Landtagsklubs